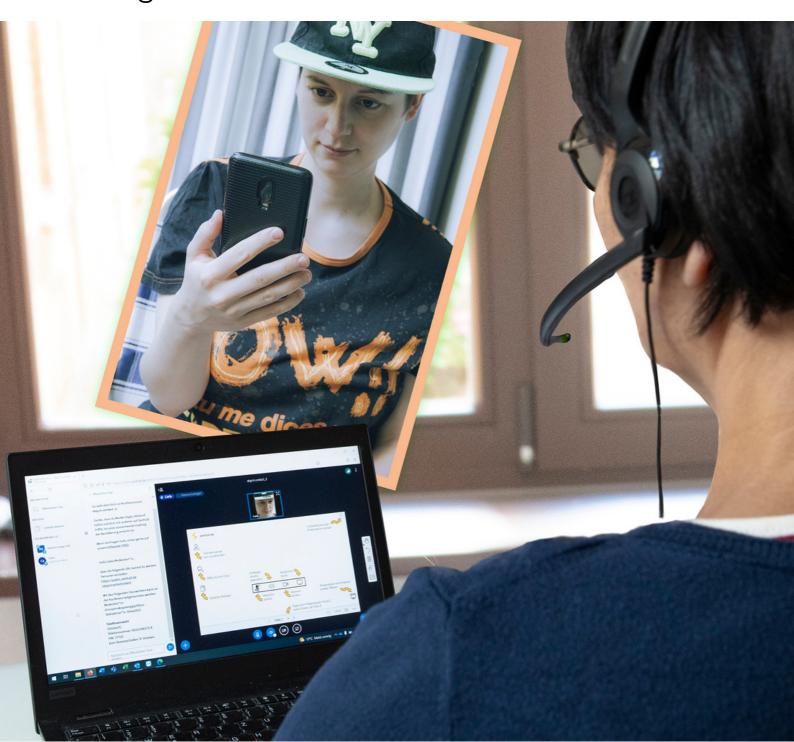
DSGVO-konforme Videokonferenztools und ihre Funktionen

Arbeitshilfe für Fachkräfte der (aufsuchenden) Jugendsozialarbeit



Über diese Arbeitshilfe

Jugendsozialarbeit ist die Suche nach passenden Kommunikationskanälen. Die Ansprüche an solche Plattformen sind vielzählig: Maßgeblich sind dabei die Kriterien der Niedrigschwelligkeit und der praktischen Handhabbarkeit in der Arbeit, insbesondere mit Jugendlichen in prekären Lebenslagen. Die Anwendungen müssen von der Zielgruppe einfach benutzbar und erreichbar sein - eine Nutzbarkeit auf dem Smartphone und über einen Browser ohne den zusätzlichen Download einer App wäre demnach optimal. Gleichzeitig müssen die Anwendungen aber auch ein möglichst hohes Maß an Datenschutz bzw. Datensicherheit gewähren, um die sensiblen Daten der Klient*innen bestmöglich zu schützen.

Die nachfolgende Arbeitshilfe stellt eine Auswahl an DSGVO-konformen Videokonferenzsystemen dar, berücksichtigt wurde hierbei vor allem die Auflistung und Prüfung der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (BfDI) zu diesen Diensten. Die Dienste wurden von Seiten der BfDI sowohl auf ihre rechtliche als auch technische Sicherheit getestet und mit Hinweisen zur Nutzung mit besonders sensiblen Daten bewertet.

Hierbei müssen die Moderator*innen in einzelnen Fällen selbst Konfigurationen vornehmen (z.B. ein Passwort setzten) um die DSGVO- Konformität vollständig zu gewährleisten. Die vollständige Auswertung lässt sich hier einsehen:

2021-BInBDI-

Hinweise_Berliner_Verantwortliche_zu_Anb ietern Videokonferenz-Dienste.pdf (datenschutz-berlin.de) Diese Arbeitshilfe erläutert die Funktionen der einzelnen Dienste, um dabei zu unterstützen, die ideale Anwendung für die individuelle Nutzung im Rahmen von Beratungsgesprächen oder Ähnlichem im Kontext von Jugendsozialarbeit zu finden. Dabei wurden Kriterien und Funktionen ausgewählt, die im Austausch mit Jugendsozialarbeiter*innen als wichtig, notwendig oder nützlich empfunden wurden. Alle nachfolgend gelisteten Videokonferenzdienste sind kostenlos nutzbar.

Hinweis: Was bietet diese Arbeitshilfe?

Diese Arbeitshilfe stellt keine
Rechtsberatung dar. Für die
Vollständigkeit, Richtigkeit und
Aktualität wird keine Haftung
übernommen. Die Hinweise sollen
Trägern und Fachkräften dabei helfen,
eigene Konzepte zur Einbindung
digitaler Kommunikation zu erarbeiten
und die besten Tools für ihre Zwecke zu
finden. Auf die Grundlage der
Informationen wird verwiesen.

DSGVO-konforme Videokonferenztools und ihre Funktionen

Videokonferenzsystem	Funktionen	DSGVO Hinweis
Big Blue Button	Browserbasiert Beitritt über ein Smartphone möglich Feste Räume Einwahllink kann verschickt werden Registrierung notwendig (nur für Moderator*in) Dokumente teilen Feste Kontakte Chat speichern (Möglichkeit über geteilte Notizen) Sitzungen auf 60 min begrenzt	
Senfcall	Browserbasiert Beitritt über ein Smartphone möglich: Browser Einwahllink kann verschickt werden Registrierung nur für feste Räume nötig Dokumente teilen Festen Kontakte Chat speichern (Möglichkeit über geteilte Notizen)	Senfcall läuft über BigBlueButton

Videokonferenzsystem	Funktionen	DSGVO Hinweis
Jitsi	Browserbasiert, aber auch Downloadbare Anwendung Beitritt über ein Smartphone möglich: Browser oder App Einwahllink kann verschickt werden Keine Registrierung notwendig Dokumente teilen Feste Kontakte Chatverlauf speichern	Die App Version muss über den F-Droid Store heruntergeladen werden um DSGVO konform zu sein F-Droid - Free and Open Source Android App Repository
Cloud1XMeet	Browserbasiert Beitritt über ein Smartphone möglich: Browser oder App Einwahllink kann verschickt werden Keine Registrierung notwendig Dokumente teilen Feste Kontakte Chatverlauf speichern	Es sollte vor dem Beginn der Konferenz ein Passwort gesetzt werden
Sichere Videokonferenzen	Browserbasiert Beitritt über ein Smartphone möglich: Browser Einwahllink kann verschickt werden Keine Registrierung nötig Dokumente teilen Chatverlauf speichern Feste Kontakte	Es gibt keine feste Moderationsrolle, die Rechte gehen an die Person die zuerst beitreten.

Videokonferenzsystem	Funktionen	DSGVO Hinweis
Meetzi	Browserbasiert Beitritt über ein Smartphone möglich: Browser Einwahllink kann verschickt werden Keine Registrierung nötig Dokumente teilen	
	Chatverlauf speichern Feste Kontakte	

Was bedeuten diese Funktionen?

Kostenfrei: Es besteht die Möglichkeit kostenfreie Sitzungen zu starten. Manche Dienste bieten neben der kostenfreien Version auch Firmenversionen an, die mehr Funktionen haben und meistens einen jährlichen oder monatlichen Preis verlangen.

Browserbasiert: Die Dienste lassen sich einfach in allen gängigen Browsern (z.B. Chrome, Microsoft Edge, FireFox) benutzen, ohne dass die Installation eines Programmes oder einer App notwendig ist.

Beitritt über ein Smartphone möglich: Der Beitritt zu einer Videokonferenz ist auf dem Smartphone genau so leicht über den Browser möglich wie auf dem PC und alle Funktionen sind ebenso nutzbar. Manche Dienste bieten zusätzlich eine App-basierte Möglichkeit an, diese muss allerdings vorher auf dem Smartphone heruntergeladen werden.

Einwahllink kann verschickt werden: Der*Die Moderator*in kann den Einwahllink für die Teilnahme an einer Videokonferenz direkt kopieren und beispielsweise per E-Mail, WhatsApp oder anderen Messenger Diensten versenden.

(Keine) Registrierung notwendig: Es ist weder für die moderierende Person noch für Teilnehmende notwendig sich auf der Internetseite des Anbieters mit einer E-Mail und einem Passwort zu registrieren.

Feste Räume: Feste Räume können nach dem Einrichten immer wieder über den gleichen Link besucht werden und eignen sich so gut für regelmäßige Termine.

Feste Kontakte: Manche Dienste bieten die Möglichkeit, ein festes Kontaktbuch anzulegen, sodass Teilnehmer*innen leichter zu Videokonferenzen eingeladen werden können. Grundlage hierfür ist allerdings meist eine Registrierung.

Dokumente teilen: Es können über den Dienst Dokumente (z.B. Pdf-Dateien oder Fotos) miteinander geteilt und heruntergeladen werden, ohne auf eine andere Plattform zu wechseln.

Chatverlauf speichern: Die Chatverläufe, die während der Videokonferenzsitzung entstanden sind, können als Dokument heruntergeladen werden.

Impressum

Minor - Projektkontor für Bildung und Forschung gGmbH

Text und Daten: Laura Ballaschk, Jula Dietz

"DiMe - Digitale Methoden der (aufsuchenden) Jugendsozialarbeit" ist ein Projekt von



Minor - Projektkontor für Bildung und Forschung gGmbH Alt-Reinickendorf 25 13407 Berlin Tel.: +49 (0)30 457989521 E-Mail: minor@minor-kontor.de

www.minor-kontor.de

Das Projekt "DiMe – Digitale Methoden der (aufsuchenden) Jugendsozialarbeit" wird gefördert und unterstützt durch die Landeskommission Berlin gegen Gewalt und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie



Landeskommission Berlin gegen Gewalt Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie





© Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung im Juli 2022